



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth geboren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

VI. Beatrix de Meneses.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

daß sich alle darüber verwundern müssen.
Welches dann nicht geringe Zeichen seynd
ihrer Heiligkeit und Verdiensten vor Gott.
Lop. 3. p. l. 3. c. 38.

VI.

Beatrix de Meneses.

Eins auß den vornehmsten Fürstlichen
Häusern in dem Königreich Portugal/ist
das de Meneses, auß welchem Durchleuch-
tigem Fürstlichem Geschlecht / unterschiedli-
che Schwestern im Prediger-Orden gelebt/
und darin mit Heiligkeit und Tugenden ge-
leuchtet haben als die Sterne im himlischen
Firmament. Unter diesen ist eine gewesene
Schwester Beatrix de Meneses, welche in
dem Kloster Jesu zu Avero ein heiliges und
strenges Leben geführet hat/mit Fasten/Wa-
chen/ Beten und andern Leibes-Casteyun-
gen. Unter anderen Gottseligen Übungen
trug sie eine sonderbare Lieb und Andacht
gegen einer Marterbildnuß Christi/wie er an
die Seil gebunden/und daran gezeißelt wor-
den. Diese Bildnuß Christi besuchte sie alle
Tage andächtiglich / und betrachtete mit viel
Seuffzen und Weinen sein bitteres Leiden
und

und vielfältige erschreckliche Streich und Wunden / so er an der Seulen umb unserer Sünden wegen / gedultig empfangen und aufgestanden. Pfliegte auch alle Jahr zu Ehren dessen so grausam zerfleischten und schmerzhafften Jesu ein besondere vierzig-tägige Fasten zu halten / von S. Drey Königen Tag an / bis auff Valentini. Diese ganze Zeit durch fastete sie alle Tage in Wasser und Brodt / am Tag aber des S. Valentini / nach verrichter Beicht empfieng sie die S. Communion mit grosser Andacht. Durch wehrende diese Fasten / bat sie Christum den Hexxx unter andern Sachen / diß vornemlich / daß sie möchte ohne langwieriges Bettlager von hinnen scheiden / auff daß sie ihren Mittschwestern / so sie herzlich liebte / keine Unlust und Beschweruß verursachte. Es hat auch der barmherzige Gott das andächtige Gebet seiner Dienerin erhöret / dann als sie Anno 1580. nach vollbrachter gemelter Fasten / am Tage des S. Valentini ihre Sünden gebeichtet hatte / ist sie unter wehrenden S. Absolution in eine schwere Ohnmacht gefallen / und hat also nach ihrem Begehren in kurzer Zeit / nemlich / in zwo Stunden ihre unbesteckte Seele GOTT ihrem Hexxx aufgeben. Lop. 3. p. 1. 3. c. 9.